

Symbolpredigt zum Schulbeginn

- *brennende Osterkerze in der Mitte*
- *unter Tuch versteckt: große Bibel*
Babyschuhe / Schuhpaar Kleinkind / Schuhpaar für Schulkind / Fußballschuhe / High Heels / Wanderschuhe ...

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Gemeinde!

Wollt ihr wissen, was unter dem Tuch versteckt ist? Seid ihr ein bisschen neugierig?

Da sind eine **Bibel** und ganz **unterschiedliche Schuhe**.

In der Bibel stehen viele Geschichten und Sprüche.

Ganz am Anfang wird uns erzählt, dass Gott die Welt geschaffen hat. Dass Gott auch dich und mich geschaffen hat und uns das Leben gibt.

Wir erfahren in der Bibel, dass Gott uns Menschen ganz sehr liebt. Dass Gott uns so sehr liebt, dass er zu uns auf die Erde gekommen ist, um ganz nah bei uns Menschen zu sein. Wir lesen in der Bibel von Jesus Christus, dem Sohn Gottes. Er hat damals Menschen geholfen und sein Leben für sie eingesetzt am Kreuz. Und er ist auch heute unserer Heiland und Helfer.

Die Worte der Bibel haben Kraft. Sie weisen uns den Weg. Sie sind wie ein Licht in dunkler Nacht. Sie wecken und wirken Vertrauen zu Jesus Christus.

Zwei Sätze will euch aus der Bibel vorlesen:

Psalm 31,9b: „*Gott, du stellst meiner Füße auf weiten Raum.*“ und Psalm 119,105: „*Gott der Herr ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.*“

Schuhe – kleine und große Schuhe, High Heels, Fußballschlappen Wer von Euch hat die größten Schuhe?

Was haben die Schuhe mit den beiden Worten der Bibel zu tun?

Das will euch erklären: In beiden Bibelworten ist von Füßen die Rede: „*Gott, du stellst meiner Füße auf weitem Raum.*“ und „*Gott der Herr ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.*“

Wir alle sind mit unseren Füßen schon einen recht weiten Weg gegangen. Am Tag läuft ein gesunder Mensch im Durchschnitt 4 bis 5.000 Schritte. Das sind in einem Jahr etwa 1,7 Mio. Schritte. Überlegt mal, wie viel Schritte du bisher in deinem Leben gegangen bist? - Wer hätte das gedacht?

An Hand der Schuhe können wir erkennen, welchen Weg unsere Füße schon zurückgelegt haben.

I) Babyschuhe - Das sind Schuhe für ein ganz kleines Kind.

Sie stehen für den Anfang unseres Lebensweges. Solche oder ähnliche Schuhe habt ihr, haben wir alle auch einmal getragen. Da konnten wir noch nicht auf eigene Füßen stehen. Wir wurden von unseren Eltern getragen oder im Kinderwagen gefahren.

Eure Eltern und Paten haben euch zu Jesus Christus getragen. Ihnen war und ist ganz wichtig, dass ihr bei Jesus Christus seid. Die Taufe hat euch mit Christus verbunden.

Die brennende Osterkerze steht für Jesus Christus. Mancher hat eine Taufkerze zu Hause. Zündet sie an, als Zeichen, dass ihr mit Jesus verbunden seid. -

- *Babyschuhe zur Osterkerze stellen*

Jesus Christus hat euch durch die Taufe zu Kinder Gottes gemacht. Und seither kennt er dich und mich beim Namen. Er hat sich mit dir und mir verbunden und vergisst uns nie.

II) Schuhpaar - Kleinkind

Als ihr solche Schuhe getragen habt, ward ihr vielleicht 2 oder 3 Jahre alt und habt Laufen gelernt. Am Anfang noch etwas unsicher, habt euch festgehalten am Stuhlbein oder an der Hand der Eltern. Und dann habt ihr auf eigenen Füßen gestanden, habt die Welt entdeckt, seid umher gelaufen und gesprungen.

Und Jesus Christus hat euch nicht allein gelassen. Er ist mit euch gegangen, auch wenn wir das nicht immer spüren. ER lässt uns wirklich nicht allein, sondern spricht durch sein Wort und erfüllt unser Herz mit seiner Liebe.

III) Schuhpaar (6 Jahre) und größer

So groß sind die Füße von denen, die zur Schule kommen. Und das sind Schuhe von denen, die schon eine ganze Weile zur Schule gehen. Mit denen ist mancher Stein geschnippt oder Fußball getreten worden.

Jeden Tag werden euch die Füße zur Schule tragen. Ihr lernt Lesen, Schreiben, Rechnen und vieles andere mehr. Ihr werdet Lehrer und andere Kinder kennenlernen, vielleicht neue Freunde finden. Mancher von euch wird schon ganz gespannt sein und sich auf die Schule freuen. Ich wünsche euch, dass ihr immer ein bisschen Spaß dabei habt.

Vielleicht hat der eine oder andere aber auch Bedenken: Wie wird das sein, in der neuen Klasse, im Studium, in der Firma? Neue Fächer? Eine Prüfung am Ende des Jahres? Werde ich das schaffen?

- *Schuhe zur Osterkerze stellen*

Bei allen Bedenken, bei aller Freude: Die Zusage, die Gott uns in seinem Wort gegeben hat, gilt. Jesus Christus lässt uns nicht allein; weder am Tag noch in der Nacht. Er begleitet dich. Er hält seine Hand über dir. Du kannst dich immer an ihn wenden und jederzeit mit ihm sprechen.

Jesus selbst hat uns das „Vaterunser“ gegeben. Damit können wir uns immer an Jesu wenden. Vielleicht findet ihr aber auch selber Worte, bspw.:

- „Herr Jesus hab Dank, dass du bei mir bist, behüte mich auf dem Weg zur Schule.“
- „Herr Jesus, hilf mir bei den Aufgaben, die heute auf mich warten.“

Und wir Erwachsenen können unsere Kinder, wenn sie am Morgen aus dem Haus gehen, in Jesus Namen segnen mit dem Zeichen des Kreuzes und den Wort „Gott behüte dich.“

Nicht immer verhalten wir uns so, wie Jesus es möchte. Es kommen manchmal böse Gedanken in unser Herz und hässliche Worte aus unserem Mund. Aber auch da sollen und können wir Jesus um Vergebung und Veränderung bitten.

IV) Viele Schritte sind eure Füße gelaufen. Viele Schritte werden eure Füße noch gehen. Irgendwann werden eure Füße nicht mehr wachsen und dann vielleicht so groß sein dieser Schuh hier: **High Heels / Wanderschuhe ...**

Diese Schuhe haben schon vieles erlebt und mitgemacht: Sie haben fröhlich und ausgelassen getanzt; haben viele Kilometer zurück gelegt; sind auf hohe Berge geklettert und Fahrrad gefahren; haben sich an Steinen gestoßen; sind gerutscht und haben Halt gegeben. Und manchmal „müffeln“ solche Schuhe und wir lassen sie vor der Tür stehen.

- *Schuhe zur Osterkerze stellen*

Jesus Christus stört das nicht. Er kommt zu uns. Er geht mit. Gott möchte, dass wir die Welt entdecken, die er uns geschenkt hat. „*Gott, du stellst meine Füße auf weiten Raum.*“

Und Gott möchte, dass wir ihn erkennen, dass wir ihm vertrauen, dass wir auf sein Wort achten und uns darauf verlassen. Denn er meint es immer gut mit uns. „*Gott der Herr ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.*“ Amen.

Lied. Ich bin getauft, ich steh im Bunde - ELKG² 216, 1-4